Sicherheitsempfehlung Nr. 409

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	14.07.2009
Nummer Schlussbericht	2036
Sicherheitsdefizit	<p>Am 4. Juli 2008 erreichte die HB-3309 nach einem normalen Windenstart auf dem Flugplatz Samedan eine Höhe von 2130 m/M. Danach flog das Segelflugzeug über das Pistenende 03 in einer Rechtskurve zum Hang des Chantaluf. Nach einer kurzen Flugphase am Hang drehte das Segelflugzeug in einer Rechtskurve zum Hang. Danach beobachteten Augenzeugen, wie das Segelflugzeug abkippte und in einer Vrille abstürzte. Der Pilot wurde beim Aufprall getötet. Das Segelflugzeug wurde zerstört.</p> <p>Spurenkundliche Analysen zeigten, dass sich beim Aufprall der HB-3309 auf dem Boden das Wölbklappengestänge respektive die Einrastung in der Kulissenaussparung zwischen den Positionen "0" und "-5" befand. Diese Kulissenaussparung wurde von einem früheren Besitzer des Segelflugzeuges angebracht.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Die Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (European Union Aviation Safety Agency – EASA) sollte den Segelflugzeugherstellern vorschreiben, dass in den Segelflugzeugen ein Gerät eingebaut wird, das dem Piloten unabhängig von Flughöhe und Wölbklappenstellung eine Warnung abgibt, bevor die Strömung am Flügelprofil abreisst.</p>
Adressaten	EASA Europäische Agentur für Flugsicherheit
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	Schlussbericht